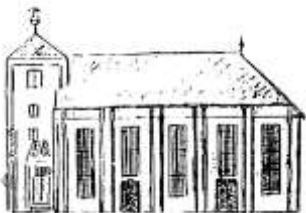


KIRCHLICHE NACHRICHTEN SANGERHAUSEN



Taufdeckel in der Jakobikirche Foto: Waldemar Cug

Juni - Juli 2023



für Sangerhausen
Oberröblingen
und
Edersleben



2 Auf ein Wort

Am 24. Juni ist Johannistag. Auf dem Taufdeckel in der Jakobikirche ist Johannes dargestellt. Er tauft Jesus im Fluss Jordan. Mit einer Schale schöpft er Wasser und gießt es über Jesus. Der kniet vor ihm im Fluss und weist mit der Hand nach oben, zu Gott. Gott sagt zu ihm: Du bist mein liebes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen.

Der Taufdeckel stammt aus der Barockzeit. Welcher Künstler mag ihn geschnitzt und vergoldet haben? Vielleicht hat ihn Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels gestiftet, der Sangerhausen zu seinem Lieblingsort erkoren und viele Spuren bei uns hinterlassen hat.

In diesem Jahr begeht unser Kirchenkreis das Jahr der Taufe. Jahrhundertelang wurden fast nur Kinder getauft, oftmals sofort einen Tag nach der Geburt. Inzwischen sind es auch immer wieder Erwachsene – genau wie in den Ursprungszeiten der Taufe. In den allerersten Gemeinden waren wohl nur sehr wenige Kinder dabei.

Aus diesen frühen Gemeinden hat sich ein Taufbekenntnis überliefert. Es ist das älteste Bekenntnis, das wir kennen. Paulus hat es im Galaterbrief aufgegriffen und zitiert: *Ihr alle seid Gottes Kinder in Christus Jesus durch den Glauben. Denn alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, habt Christus angezogen wie ein*

Kleid. Da ist nicht jüdisch noch griechisch, da ist nicht versklavt noch frei, da ist nicht männlich und weiblich, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus. (Galater 3,26-28)

Die antike Gesellschaft hat viele ausge-

schlossen. Nur freigebohrenen, wohlhabenden Männern mit Bürgerrechten stand die Welt offen. Die Chancen für alle anderen waren sehr begrenzt. Auf der untersten Stufe standen Versklavte und Fremde. Frauen hatten nichts zu sagen.

Genau diese Diskriminierungen sind auch in dem Taufbekenntnis benannt: Ausgrenzung durch Herkunft und Religion (*jüdisch und christlich*). Ausgrenzung durch Unfreiheit und Armut (*versklavt und frei*), Ausgrenzung durch Geschlecht (*männlich und weiblich*). Aber in den ersten Gemeinden ging es anders zu. Sie probierten aus, wie das geht: gleichberechtigt miteinander leben. Besonders Versklavte und Frauen fühlten sich von dieser neuen Freiheit angezogen. Hier gehörten alle dazu und nahmen einander ernst. Auf diese Weise wurden Gemeinden zu Vorreitern einer neuen Gesellschaft. Sie lebten Demokratie für alle (und nicht nur für eine begüterte und gebildete Oberschicht).

Das Jahr der Taufe ist eine gute Gelegenheit, daß wir uns an die Ursprünge erinnern und weiterdenken. Wo werden heute Menschen benachteiligt und ausgeschlossen? Und wie könnten wir zur Vorhut eines neuen Miteinanders werden, an dem alle mitgestalten und teilhaben?
Pfarrerin Margot Runge



Die Befestigung des Taufdeckels im Altar-Gewölbe zeigt, wie Gott bei der Taufe zu Jesus sagt: Du bist mein liebes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen.

*Foto:
Waldemar Cug*

Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung für Janine Hoffmann:

Gabriele Jantos

Liebe Leserinnen und Leser,
seit 1. Mai 2023 bin ich als Gemeindepädagogin in und um Sangerhausen beschäftigt und vertrete Janine Hoffmann, die sich im Schwangerschaftsurlaub befindet und auf ihr erstes Kind freut. Auf die nun kommenden Aufgaben bin ich sehr gespannt und freue mich, Sie und Ihre Orte näher kennenzulernen und v.a. auch mit den Kindern und Jugendlichen Gemeinschaft zu erfahren.



Ich selbst stamme aus der Region und lebe gemeinsam mit meinem Mann und meinen beiden Kindern Anton (14 Jahre) und Emma (4 Jahre) im Pfarrhaus in Sittichenbach, einem kleinen Ort, der zur Lutherstadt Eisleben gehört. Als ausgebildete Pädagogin habe ich in den letzten Jahren bei der Arbeit mit KITA- und Schulkindern bereits zahlreiche Erfahrungen sammeln können. Ich freue mich sehr auf die

Zusammenarbeit mit Ihnen und viele neue Begegnungen
Ihre Gabi Jantos

3. Juni: Gemeindefahrt

nach Stolberg
zur Premiere des Theaterstücks
„Thomas Müntzer - Sohn Stolbergs“

Gruppen und Kreise

Alte Promenade 23:
Offener Abend Fr, 9.6. + 7.7. - 20 Uhr

Gemeindehaus Riestedter Str. 24
Senior:innen: Mi, 7.6.+12.7. - 14.45 Uhr
Frauenfrühstück: Mi, 26.7 - 9.30 Uhr

Tanzkreis im TheO'door
Do, 15.6. - 18 Uhr
sowie am 29.6. in Dittichenrode

Frauenhilfe im Pfarrhaus Edersleben
Mi, 21.6. + 19.7. - 14.30 Uhr

BibelKids im Pfarrhaus Oberröblingen
Do 16 - 17 Uhr

Sonnabend, 17. Juni

Nacht der offenen Kirchen

Kultureller Spaziergang
durch die Kirchen der Stadt

17 Uhr Neuapostolische Kirche

18 Uhr Freikirchliche Gemeinde
Der 23. Psalm

19 Uhr Herz-Jesu-Kirche Mogkstr. 13

20 Uhr Marienkirche, mit Imbiß

21 Uhr Ulrichkirche
Lieder an den Mond. Lisa-Marie Endrejat,
Gesang, Martina Pohl, Klavier

22 Uhr Jacobikirche
Ballade zur Nacht
Sprecher: Oskar Wenschuh

22.45 Uhr Festliches Glockenläuten

Wir wollen freie Menschen sein!

Der Aufstand des 17. Juni und seine Bedeutung für die Entwicklung der DDR

Dr. Stefan Wolle
Wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums in Berlin

Die Ereignisse des 17. Juni in Sangerhausen

Dr. Daniel Böhm
Leiter der Gedenkstätte Moritzplatz
Magdeburg

Vortrag und Gespräch
Di, 6.6. - 19 Uhr Jacobikirche

Eintritt frei



Hugo von Hoffmannsthal:

Jedermann.

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Theater Eisleben

Regie Ulrich Fischer

Jedermann: Philipp Dobraß

Musikalische Leitung: Klaus Adolphi

Vorverkauf: Ulrichkirche; Tourist-Info am
Rosarium; Kolodziejs Genusscompany
Bahnhofstr. 18

Sa, 24. 6 - 19.30 Uhr St. Ulrici



Das Blut der Nachtigall -
eine Hommage an die Rose

Ausstellung in St. Ulrici

Bilder von Hildebrandt Schmidt, Berlin
Ausstellung vom 30.6. bis 31.8.

Ausstellungseröffnung:

Fr, 30. 6 - 16 Uhr

Unsere Konzerte

So, 4. 6. - 18 Uhr St. Jacobi

Countdownkonzert 5

Johannes Krahl an der Hildebrandtorgel
Werke von Bach, Praetorius, Walther u.a.

Sa, 17. Juni **Nacht der offenen Kirchen**
siehe Seite 3

So, 9. Juli - 18 Uhr St. Jacobi

Orgelkonzert

Hartmuth Meinhard (Bad Salzungen)
Werke von Bach und der deutschen
Romantik

Sa, 5.8. - 17 Uhr St. Jacobi

Chorkonzert

Werke von Schütz, Poulenc u. Becker
Deutsch-Deutscher Kammerchor
Leitung: Hannelore Pardall
Orgel: Stefan Kießling

Countdownkonzert 5

Ein Countdownkonzert? Dahinter verbirgt sich die Vorfreude auf den 300. Geburtstag der Hildebrandtorgel 2028. Um schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, werden namhafte Organisten immer um den 1. Juni – den Tag der Orgelweihe 1728 – in der Jakobikirche konzertieren.

Den Anfang macht der erst 23-jährige Johannes Krahl. Er ist Preisträger bei zahlreichen internationalen Wettbewerben und konzertierte u.a. schon in der Westminster Abbey in London. Die Hildebrandtorgel ist ihm bestens bekannt, war er doch Teilnehmer bzw. Preisträger beim Nachwuchswettbewerb „In Bachs Fußstapfen“ 2012 und 2014.

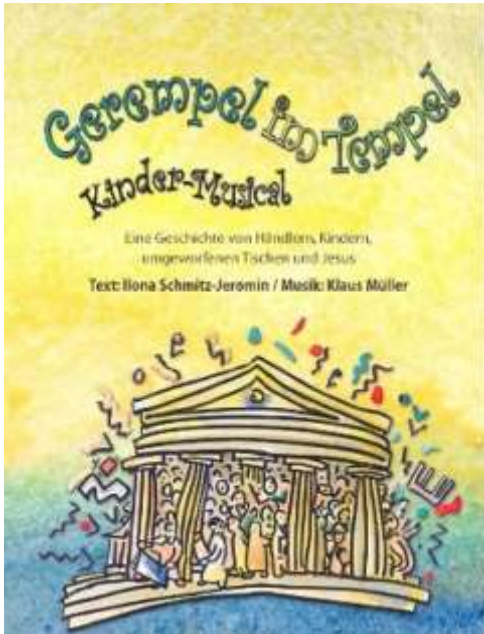
So, 4.6. - 18 Uhr in St. Jacobi



Mit blinkenden Instrumenten bringen die Posaunen die Ulrichkirche zum Strahlen.

(Bläserserenade bei den Jutta-Tagen - Foto: privat)

6 Sommerfest am 2. Juli



Wir laden herzlich ein zu unserem

Sommerfest am Sonntag, 2. Juli

Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Ulrichkirche.

Danach warten im Jugendzentrum TheO'door Kaffee und Kuchen auf uns.

Als Höhepunkt führen die Kinder unter der Leitung von Martina Pohl ein Musical auf: Gerempel im Tempel.

Wir hoffen auf heiteres Wetter und viele gutgelaunte Gäste!

*Die Gemeindeglieder
von St. Ulrich und St. Jacobi*

Ach ja, wer spendet Kaffee und Kuchen, deckt die Tische und räumt hinterher wieder mit auf??

Über Rückmeldungen sind dankbar
die Vorsitzenden
Helmut Loth und Agnes Hartnack



Beim Sommerfest gibt es immer viel zu lachen. Das Bild von 2019 zeigt das letzte Fest vor Corona.

Foto: Waldemar Cug

Eiserne Konfirmation

Im April wurden die eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem festlichen Gottesdienst eingesegnet. Nach dem Gottesdienst gab es ein großes Dankeschön für alle, die im Hintergrund dieses Fest ermöglicht haben (die MZ berichtet!). Diesen Dank geben wir gerne hier noch einmal an diejenigen weiter, die die Zeitung nicht erhalten.



Weg zur Kirche

Neben diesem fröhlichen Tag beschäftigt uns im Gemeindegkirchenrat schon länger der Weg zur Kirche, der für einige recht beschwerlich und holprig ist. Da wir in den Sommermonaten unsere Gottesdienste immer in Oberröblingen feiern, möchten wir den Weg gerne reparieren und instandsetzen. Die noch brauchbaren Platten sollen dafür in ein neues Bett gelegt werden. So dass der Weg wieder gerade und gut begehbar ist. Dafür sind wir auf Unterstützung angewiesen und werden sicher auch die ein oder andere Spende und einen Teil des Gemeindebeitrags aus Oberröblingen benötigen. Gerne können wir uns nach einem unserer Gottesdienste dazu austauschen. Herzliche Einladung!

Pfarrer Klemens Niemann

Fotos: Kunkel





900 Jahre Ulrich- Kirche



Fotos: Wolfgang Steffen, Helmut Loth, Klemens Niemann, Gabriele



Jugendprojekt zum Kirchenbau

Am 11. Mai fand ein ganz besonderes Projekt statt. Zwei Klassen der Sekundarschule „Heinrich Heine“ Sangerhausen machten sich auf den Weg zu einem für sie eher ungewöhnlichen Ort - zur Ulrichkirche -, um dort einen spannenden Vormittag zum mittelalterlichen Kirchenbau zu erleben.

Neben interessanten Informationen zur Geschichte und Architektur der Kirche und auch der Stadt Sangerhausen durch Helmut Loth, der die SchülerInnen der 7. und 9. Klasse durch die Kirche führte, war es vor allem der Aufstieg zum Glockenturm und zur Türmerwohnung, der die Jugendlichen begeisterte.

Unterstützt von Fachleuten des Holzzentrums Sangerhausen bekamen die Jugendlichen zudem einen Einblick in die Handwerkskunst des Mittelalters und konnten sich praktisch ausprobieren, indem sie selbst ein Holzkreuz fertigten.

Geschick war außerdem bei den Steinmetzarbeiten gefragt, die durch die Werkstatt für Denkmalpflege aus Quedlinburg fachkundig unterstützt wurde. Beim abschließenden Mittagessen waren sich die SchülerInnen einig,

dass so ein praktischer Tag an so einem besonderen Ort auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Vielen Dank an das TheO'door, das Holzzentrum Sangerhausen, die Werkstatt für Denkmalpflege Quedlinburg, den Kreiskinder- und Jugendring und alle Mitwirkenden und Ehrenamtlichen.

Gabriele Jantos



Einen Höhepunkt im Jubiläumsjahr bildete der festliche ökumenische **Berggottesdienst** am 13. Mai.

Knappen-, Berg- und Hüttenvereine reisten dazu von weither an.

Die Ulrichgemeinde hatte gut vorgesorgt und 400 Plätze vorbereitet - alle fanden einen Sitzplatz.

23 Fahnenträger nahmen die Plätze im Chorraum ein.

Die anschließende Bergparade zum Markt wurde von drei Blaskapellen angeführt. Dort gab es bis zum Nachmittag zahlreiche Angebote in bergmännischer Tradition. *Helmut Loth*



10 Jutta von Sangerhausen



Wird das Wetter halten?
Sylvia Buchmann, Diakonin im
Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda,
äugt skeptisch nach oben.
2023 lautete die Antwort: Nein.
Deshalb begann Jutta alias Henrike
Bertram schon vor dem Mittags-
Läuten mit dem Austeilen des
Essens. Die beiden Köche vom
CJD trotzten dem Sturzregen bis
zuletzt, sodass alle satt wurden.



Bischof Feige
predigt im
ökumenischen
Gottesdienst
in der Ulrich-
kirche



Foto:s: Steffi Rohland (4),
Wolfgang Steffen (Gulaschkanone)



Auf dem Friedhof werden Blu-
men an den Gräbern der
Zwangsarbeiterinnen und
Zwangsarbeiter aus Osteuropa
niedergelegt und auch der Evan-
gelischen Landpflegeschwestern
gedacht, auf deren Dienst das
Krankenhaus zurückgeht.

Buntes Tauf-Fest am 24. Juni in Rossleben / Unstrut

Vielleicht überlegen Sie schon länger, Ihre Kinder taufen zu lassen. Oder sich taufen zu lassen. Oder mit Ihren Kindern zusammen. Aber irgendwie hat es noch nicht so richtig gepasst? Dann ist ein Tauffest eine tolle Gelegenheit.

Taufe im und am Fluss - das läßt sich am Johannistag in Rossleben erleben.

Die meisten Kinder und Erwachsenen werden in einer Kirche getauft. Aber immer einmal wieder wünschen sich Menschen eine andere Form. Der Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda lädt am Johannistag an die Unstrut ein. Wer sich taufen lassen will, kann dazu ins Wasser steigen - oder aber auch sich trockenen Fußes am Ufer in einer Taufschale taufen lassen.

Und alle die, die schon getauft sind, sind zum Zugucken und Mitfeiern eingeladen. Hinterher soll es Kaffee, Kuchen, Spiele und Mitmachaktionen geben.



Zur Taufe ist sehr bald eine Anmeldung nötig über das Kontaktformular auf der Webseite www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de oder telefonisch 03475 - 648623.

Wann: Sonnabend, 24. Juni, 14 Uhr

Wo: Unstrut in Rossleben beim Ruder-verein

Lydia war die erste Frau, die in Europa getauft wurde.

Durch sie faßte das Christentum in Europa Fuß.

Lydia gründete und leitete die Gemeinde in Philippi.

Beim Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst hat Mia sie verkörpert

Foto: Janine Wenschuh





Kinderseite

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!



Kindergottesdienst mit Hermine:
Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresende:
Sonntag, 2. Juli, 14 Uhr
in der Ulrichkirche



Termine im TheO'door

♥ Kidstreff / Bibel Kids

Di 15 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)
Abholung im Hort Poetengang 14.40 Uhr
Wir erleben Geschichten aus der Bibel, gehen Alltagsfragen nach und spielen, basteln und singen gemeinsam.
Es ist für Eltern und Großeltern auch immer möglich, die Kinder zu begleiten und eine Tasse Kaffee zu trinken.

♥ Singing Bibel Kids

im Seminarraum des TheO'door
Do 15.30 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)

♥ Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis,
Billard und mehr
Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

♥ Familienzeit im TheO'door

Freitag 16 - 18 Uhr
Es stehen Spielgeräte und Bastelangebote für die Kinder zur Verfügung und für die Eltern und Großeltern Kaffee und Tee.
Ansprechpartner: Pfr. Niemann

♥ Junge Gemeinde

freitags 18 - 20 Uhr, mit Abendessen
Wir kochen, kickern, quatschen, spielen und widmen uns verschiedenen Projekten oder kleinen Theaterstücken.

♥ Capoeira

Mi 17.30 Uhr bis 19 Uhr

♥ Minecraft

Do 14 Uhr bis 18 Uhr



Religiöse Kinderwoche

10. bis 15. Juli 2023

Das Jahr schreitet voran und der Sommer rückt näher und damit steht endlich auch wieder die Religiöse Kinderwoche vor der Tür.

Unsere Ferienwoche wird gemeinsam von katholischer und evangelischer Gemeinde gestaltet.

In diesem Jahr treffen wir uns endlich wieder gemeinsam und zwar im TheO'door.

Das Motto 2023 ist:

„Ich sehe was, was du nicht siehst.“

Anmeldung bis zum 11.6.2023 über die Pfarrämter

Kosten: 30 €

14 Unsere Gottesdienste

4. Juni 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann, mit Konfirmation
Trinitatis

11. Juni 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge
1. Sonntag n. Trinitatis 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrerin Runge

18. Juni 10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann
2. Sonntag nach Trinitatis mit Kindergottesdienst mit Hermine



25. Juni 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann
14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann

29. Juni (Do) 10 Uhr im Seniorenheim Rosalie mit Pfarrer Niemann

2. Juli 14 Uhr in St. Ulrici Familiengottesdienst mit Pfarrerin Runge
4. So. n. Trinitatis anschließend Sommerfest im TheO'door

9. Juli 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann
5. So. n. Trinitatis 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann

16. Juli 10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrerin Runge
6. So. n. Trinitatis

23. Juli 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann
7. So. n. Trinitatis 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann

30. Juli 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge
8. So. n. Trinitatis

6. August 10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrerin Runge
10. So. n. Trinitatis, Israelsonntag

Ab Juni Gottesdienste in Südwest

Auch im Stadtteil Südwest können Sie nun zum Gottesdienst gehen. Einmal im Monat feiern wir an einem Donnerstag im Seniorenzentrum Rosalie (Georg-Schumann-Str 34) Gottesdienst. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern hören wir auf Gottes Wort, singen und beten miteinander. Die Termine erscheinen ab der Ausgabe Juni-Juli des Gemeindebriefes in der Gottesdienstübersicht. Unseren nächsten Gottesdienst feiern wir am Donnerstag 29. Juni 2023 um 10 Uhr im Erdgeschoss im Cafe. Herzliche Einladung.
Für die Kirchengemeinde Pfr. Klemens Niemann

Andachten in Pflegeheimen:

DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick: Do, 22.6. + 20.7. - 10 Uhr

Seniorenhaus Sonnenhof: Do, 1.6. + 6.7. - 10 Uhr

Seniorenheim Rosalie : Do, 29.6. - 10 Uhr

Am Rosengarten (AWO): Mi, 12.7. - 10 Uhr

Urlaub / dienstl. Abwesenheit: Pfr Niemann 5.-16.6. + 24.7.-13.8.
Pfrn Runge 19.-26.6. + 17.-20.7.

Getauft wurde

Anja Trebeck

Konfirmiert wurden

Lucy Dutkiewicz

Henriette Ella Hoffmann

Talia Maertens

Natalie Niedzwiedz

Paula Schäfer

Lennart Sebicht

Trauercafé: Mo, 26.6. + 31.7. - 17 Uhr
Diakonie-Sozialstation,
Kyselhäuser Str. 2 (Scharfe Ecke)
Kontakt: Kirstin Keßler,
Tel 0151 / 261 321 79

Kirchlich bestattet wurden

Waltraud Werner geb. Thiel
91 Jahre

Astrid Qual geb. Wünsche
74 Jahre

Käthe Moritz geb. Skudlarz
86 Jahre

Klaus Kirpeit
90 Jahre

Barbara Milus geb. Steffler
94 Jahre

Irmgard Joraschkewitz geb. Franke
89 Jahre

Goldene Konfirmation

Am 20. August feiern wir Goldene und Diamantene Konfirmation. Wer wurde vor 50 (oder 60) Jahren hier oder anderswo konfirmiert? Bitte helfen Sie uns, Adressen zu sammeln, und melden sich in den Pfarrämtern.



Die
„Konfis“
von
2023

Paula
Lucy
Lennart
Talia
Natalie

(von links,
nicht im
Bild:
Ella)

Foto:
Niemann

16 Anschriften

St. Jacobi:

Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaela Leonhardi
Dienstag und Freitag 9 -10 Uhr

St. Ulrich:

Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
hel1@gmx.net (Helmut Loth)
Tel. 0151 26 13 60 13
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer

Klemens Niemann, Alte Promenade 23
Tel. 57 03 34 und 0176 322 739 19
klemens.niemann@kk-e-s.de

Pfarrerin

Margot Runge, Markt 22 Tel. 57 76 63
Sprechzeit: Montag 13.30 -15 Uhr
m.runge@jacobigemeinde-sangerhausen.de
www.queerpredigen.com

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22
martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Gemeindepädagogin

Gabriele Jantos
Tel. 0151 23257619
gabriele.jantos@kk-e-s.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de
Referentin für Kinder- und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrich
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktion: Pfrn. M. Runge, Pfr. K. Niemann
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.

Diakonie-Sozialstation:

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte

St. Martin Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07

Diakonie-Laden:

Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05
www.abi-sangerhausen.de
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

Superintendenturbüro in Eisleben:

Tel. 03475- 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt:

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der

Kirchengemeinden:

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70



Taufkessel in der Ulrichkirche Foto: Wolfgang Steffen